

**CMS<sup>®</sup>**

**ABE: 52367**

**Design:  
C 28**

**Radnummer:  
C28 758 40 53S**

**Daten:  
7.5x18" H2 ET40 LK5/100/R57.1  
CMS 1128/09**



## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.  
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.  
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

### Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

### Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 7,5 J x 18 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 7,5 J x 18 H2**

Genehmigungsnummer: **52367**  
Approval number:

Erweiterung: --  
Extension:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**CMS Automotive Trading GmbH**  
**DE - 68789 St. Leon-Rot**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**C28 758**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **52367**

Approval number:

Erweiterung: --

Extension:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer's trademark**

**Felgenreöße**  
**Size of the wheel**

**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**

**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**

**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**

**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**On the inside/outside of the wheel**

6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH**  
**DE-51105 Köln**

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**31.01.2020**

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**55067219 (1. Ausfertigung)**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **52367**

Approval number:

Erweiterung: --

Extension:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

**Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:**

***The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:***

**Anlage/n zum Prüfbericht**

**Annex/es of the test report**

**1 - 17**

**1. Ausfertigung**

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**

***The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.***

10. Bemerkungen:

Remarks:

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

**The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**

**The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

**Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.**

**The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

**Siehe Prüfbericht**

**See test report**

12. Die Genehmigung wird erteilt

Approval is **granted**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **52367**

Approval number:

Erweiterung: --

Extension:

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):

**Entfällt**

**Not applicable**

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:

15. Datum: **12.02.2020**  
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

Nino Pommerencke



Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **52367**  
Approval No.

Erweiterung Nr.: --  
Extension No.:

Ausgabedatum: **12.02.2020**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: --  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:  
Test report(s) No.:  
**55067219 (1. Ausfertigung)**

Datum:  
Date  
**31.01.2020**

Beschreibungsbogen Nr.:  
Information document No.:  
**C28 758**

Datum:  
Date  
**21.10.2019**

Liste der Änderungen:  
List of modifications:  
**Entfällt**  
**Not applicable**

Datum:  
Date



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **52367**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 52367**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Approval No.: **52367**

- Attachment -

## **Collateral clauses and instruction on right to appeal**

### **Collateral clauses**

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### **Instruction on right to appeal**

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
SAP Allee 2 / Gewerbepark  
68789 St.Leon-Rot  
49 02 0341305

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell C28  
Typ C28 758  
Radgröße 7,5 J x 18 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung     | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring      | Lochzahl/<br>Lochkreis- (mm)/<br>Mittenloch-Ø (mm) | Ein-<br>press-<br>tiefe<br>(mm) | Rad-<br>last<br>(kg) | Abroll-<br>umfang<br>(mm) | Gültig ab<br>Herstell-<br>datum |
|----------------|--------------------------------------|--|---------------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------------|
| C28 758 40 53S | 1128/09 CMS / ohne Ring              | 5/100/57,1   | 40                              | 740                  | 2300                      | 9/2019                          |
| C28 758 51 56  | 1128/01 CMS / ohne Ring              | 5/108/63,4   | 51                              | 740                  | 2300                      | 9/2019                          |
| C28 758 48 13  | 1128/02 CMS / ohne Ring              | 5/108/65,1   | 48                              | 690                  | 2300                      | 9/2019                          |
| C28 758 37 91S | 1128/03 CMS /<br>SR22 Ø66,45 - Ø57,1 | 5/112/57,1   | 37                              | 740                  | 2300                      | 9/2019                          |
| C28 758 48 60S | 1128/04 CMS / ohne Ring              | 5/112/57,1   | 48                              | 740                  | 2300                      | 9/2019                          |
| C28 758 51 60S | 1128/08 CMS / ohne Ring              | 5/112/57,1   | 51                              | 740                  | 2300                      | 9/2019                          |
| C28 758 37 91S | 1128/03 CMS / ohne Ring              | 5/112/66,6   | 37                              | 740                  | 2300                      | 9/2019                          |
| C28 758 48 62S | 1128/05 CMS / ohne Ring              | 5/112/66,6   | 48                              | 740                  | 2300                      | 9/2019                          |
| C28 758 47 10  | 1128/07 CMS / SR03 Ø67,1-Ø56,1       | 5/114,3/56,1                                       | 47                              | 740                  | 2300                      | 9/2019                          |
| C28 758 37 10  | 1128/06 CMS / SR10 Ø67,1-Ø60,1       | 5/114,3/60,1                                       | 37                              | 740                  | 2300                      | 9/2019                          |
| C28 758 47 10  | 1128/07 CMS / SR10 Ø67,1-Ø60,1       | 5/114,3/60,1                                       | 47                              | 740                  | 2300                      | 9/2019                          |
| C28 758 37 10  | 1128/06 CMS / SR12 Ø67,1-Ø64,1       | 5/114,3/64,1                                       | 37                              | 740                  | 2300                      | 9/2019                          |
| C28 758 47 10  | 1128/07 CMS / SR12 Ø67,1-Ø64,1       | 5/114,3/64,1                                       | 47                              | 740                  | 2300                      | 9/2019                          |
| C28 758 37 10  | 1128/06 CMS / SR14 Ø67,1-Ø66,1       | 5/114,3/66,1                                       | 37                              | 740                  | 2300                      | 9/2019                          |
| C28 758 47 10  | 1128/07 CMS / SR14 Ø67,1-Ø66,1       | 5/114,3/66,1                                       | 47                              | 740                  | 2300                      | 9/2019                          |
| C28 758 37 10  | 1128/06 CMS / ohne Ring              | 5/114,3/67,1                                       | 37                              | 740                  | 2300                      | 9/2019                          |
| C28 758 47 10  | 1128/07 CMS / ohne Ring              | 5/114,3/67,1                                       | 47                              | 740                  | 2300                      | 9/2019                          |

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 52367  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C28 758 (s.o.)  
 Radgröße 7.5Jx18H2  
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen CMS  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-  
reichsgutachten zu entnehmen.

## Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

| Ausführung     | Anschluss    | Einpress-tiefe (mm) | Radlast (kg) | Abroll-umfang (mm) | Ver-fahr-en | Datum   | Ort          |
|----------------|--------------|---------------------|--------------|--------------------|-------------|---------|--------------|
| C28 758 40 53S | 5/100/57,1   | 40                  | 740          | 2300               | FE          | 10/2019 | TZT Lamsheim |
| C28 758 51 56  | 5/108/63,4   | 51                  | 740          | 2300               | FE          | 10/2019 | TZT Lamsheim |
| C28 758 48 13  | 5/108/65,1   | 48                  | 690          | 2300               | FE          | 10/2019 | TZT Lamsheim |
| C28 758 51 60S | 5/112/57,1   | 51                  | 740          | 2300               | FE          | 10/2019 | TZT Lamsheim |
| C28 758 37 91S | 5/112/66,6   | 37                  | 740          | 2300               | FE          | 10/2019 | TZT Lamsheim |
| C28 758 48 62S | 5/112/66,6   | 48                  | 740          | 2300               | FE          | 10/2019 | TZT Lamsheim |
| C28 758 37 10  | 5/114,3/67,1 | 37                  | 740          | 2300               | FE          | 10/2019 | TZT Lamsheim |
| C28 758 47 10  | 5/114,3/67,1 | 47                  | 740          | 2300               | FE          | 10/2019 | TZT Lamsheim |

FE = Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Aus-führung    | Anschluss    | Einpress-tiefe (mm) | Radlast (kg) | Reifengröße | Datum   | Ort          |
|----------------|--------------|---------------------|--------------|-------------|---------|--------------|
| C28 758 40 53S | 5/100/57,1   | 40                  | 740          | 205/40R18   | 10/2019 | TZT Lamsheim |
| C28 758 51 56  | 5/108/63,4   | 51                  | 740          | 205/40R18   | 10/2019 | TZT Lamsheim |
| C28 758 48 13  | 5/108/65,1   | 48                  | 690          | 205/40R18   | 10/2019 | TZT Lamsheim |
| C28 758 51 60S | 5/112/57,1   | 51                  | 740          | 205/40R18   | 10/2019 | TZT Lamsheim |
| C28 758 48 62S | 5/112/66,6   | 48                  | 740          | 205/40R18   | 10/2019 | TZT Lamsheim |
| C28 758 47 10  | 5/114,3/67,1 | 47                  | 740          | 205/40R18   | 10/2019 | TZT Lamsheim |

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

| Ausführung    | Anschluss    | Ein-<br>press-<br>tiefe<br>(mm) | Radlast<br>(kg) | Reifengröße | Ver-<br>fahr-<br>en | Datum   | Ort          |
|---------------|--------------|---------------------------------|-----------------|-------------|---------------------|---------|--------------|
| C28 758 51 56 | 5/108/63,4   | 51                              | 740             | 275/60R18   | FE                  | 10/2019 | TZT Lamsheim |
| C28 758 47 10 | 5/114,3/67,1 | 47                              | 740             | 275/60R18   | FE                  | 10/2019 | TZT Lamsheim |

FE = Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C28 758 40 53S\_100/5-ET40 betrug 11,358 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim im Oktober 2019 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

|                            |            |            |
|----------------------------|------------|------------|
| Beschreibung               | -          | 21.10.2019 |
| Anlage zur Radbeschreibung | C28 758    | 24.10.2019 |
| Radzeichnung               | J 1128 000 | 13.06.2019 |
| Radzeichnung               | J 1128 001 | 12.06.2019 |
| Radzeichnung               | J 1128 002 | 12.06.2019 |
| Radzeichnung               | J 1128 003 | 12.06.2019 |
| Radzeichnung               | J 1128 004 | 12.06.2019 |
| Radzeichnung               | J 1128 005 | 12.06.2019 |
| Radzeichnung               | J 1128 006 | 12.06.2019 |
| Radzeichnung               | J 1128 007 | 12.06.2019 |
| Radzeichnung               | J 1128 008 | 12.06.2019 |

### Anlagen

|                                       |               |            |
|---------------------------------------|---------------|------------|
| Radzeichnung                          | J 1128 009    | 11.07.2019 |
| Nabenkappenzeichnung                  | Stand         | 07.12.2017 |
| Zentrierringzeichnungen mit Übersicht | Stand         | 07.12.2017 |
| Befestigungsmittelzeichnungen         | Stand         | 07.12.2017 |
| Radschrauben mit Übersicht            | Stand         | 07.12.2017 |
| Befestigungsmittelzeichnungen         | Stand         | 07.12.2017 |
| Radmuttern mit Übersicht              | Stand         | 07.12.2017 |
| Verwendungsbereich                    | Anlage 1 - 17 |            |

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 31. Januar 2020



Bohlander  
RN/Boh

00336563.DOC

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C28 758  
CMS Automotive Trading GmbH

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
SAP Allee 2 / Gewerbepark  
68789 St.Leon-Rot  
49 02 0341305

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
Modell C28  
Typ C28 758  
Radgröße 7.5Jx18H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung     | Kennzeichnung Rad/<br>Zentrierung | Lochzahl/<br>Lochkreis- $\varnothing$ (mm)/<br>Mittenloch- $\varnothing$ (mm) | Einpresstiefe<br>(mm) | Radlast<br>(kg) | Abrollumfang<br>(mm) |
|----------------|-----------------------------------|---|-----------------------|-----------------|----------------------|
| C28 758 40 53S | 1128/09 CMS / ohne Ring           | 5/100/57,1  | 40                    | 740             | 2300                 |

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 52367  
Herstellerzeichen CMS  
Radtyp und Ausführung C28 758 (s.o.)  
Radgröße 7.5Jx18H2  
Einpresstiefe ET.. (s.o.)  
Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund                      | Anzugsmoment<br>(Nm) | Schaftlänge<br>(mm) | Artikel-Nr. |
|-----|----------------------------|---------------------------|----------------------|---------------------|-------------|
| S01 | Serien-Schraube M14x1,5    | Kugel $\varnothing$ 26 mm | 120                  | 27                  | Serie       |
| S02 | Serien-Schraube M14x1,5    | Kugel $\varnothing$ 26 mm | 140                  | 27                  | Serie       |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi  
Seat  
Skoda  
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.  | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und Hin-<br>weise | Auflagen und<br>Hinweise                  |
|--|------------|-----------|---|---|
| Audi A1 Sportback<br>GB<br>e1*2007/46*1892*..  | 70-110     | 205/40R18 | T82 T86                                   | A07 A12 A23<br>A58 A99 Flh<br>KOV V18 S01 |
|  | 70-147     | 205/40R18 | M+S T82 T86                               |   |
|  | 70-147     | 215/40R18 | A01 K1a K2b                               |   |
|  | 70-147     | 225/35R18 | A01 K1c K2b T83 T87                       |   |
|  | 70-147     | 225/40R18 | A01 G01 K1c K2b                           |   |
| Audi A1, -/Sportback<br>8X<br>e1*2007/46*0414*..;<br>e1*2007/46*0509*..  | 60-136     | 205/40R18 | R37                                       | A07 A12 A23<br>A58 A99 F23<br>Flh V18 S01 |
|  | 60-141     | 215/35R18 | T80 T84                                   |   |
|  | 60-141     | 225/35R18 |   |   |
| Audi A3<br>8L<br>e1*95/54*0042*..,<br>e1*98/14*0042*..   | 66-132     | 215/40R18 | T85                                       | A07 A12 A23<br>A99 S01                    |
|  | 66-132     | 225/35R18 | A01 K1c K2b K46 L02 T83                   |   |
|  | 66-132     | 225/40R18 | A01 K1c K2b K46 L02                       |   |
| Audi S1, -/Sportback<br>8X<br>e1*2007/46*0414*..   | 170        | 205/40R18 | M+S T86                                   | A07 A12 A23<br>A56 A99 F24<br>Flh S01     |
|  | 170        | 215/35R18 | T84                                       |   |
|  | 170        | 225/35R18 |   |   |
| Seat Arona<br>KJ<br>e9*2007/46*3134*02-..  | 70-110     | 205/45R18 |   | A07 A12 A23<br>A58 A99 V18<br>S02         |
|  | 70-110     | 215/45R18 | A01 K1a K1b K2b                           |   |
|  | 70-110     | 225/40R18 | A01 K1c K2b K6g K6i K6j K6y               |   |
|  | 70-110     | 225/45R18 | A01 K1c K2b K6g K6i K6j K6y               |   |
| Seat Ibiza<br>KJ<br>e9*2007/46*3134*..   | 48-110     | 205/40R18 | K1a K1b K2b                               | A01 A07 A12<br>A23 A58 A99<br>Flh S01     |
|  | 48-110     | 215/40R18 | K1c K2b K6g                               |   |
|  | 48-110     | 225/35R18 | K1c K2b K6h K8c                           |   |
|  | 48-110     | 225/40R18 | G01 K1c K2b K6h K8c                       |   |
| Seat Ibiza / Ibiza ST<br>6J, 6JN<br>e9*2001/116*0067*..,<br>e9*2007/46*0001*..<br>- incl. Facelift 2012<br>- incl. Facelift 2015 | 44-110     | 215/35R18 | K1a K2b T80 T84                           | A01 A07 A12<br>A23 A99 Car<br>Flh S01     |
| Seat Ibiza Cupra<br>6J<br>e9*2001/116*0067*..  | 132, 141   | 215/35R18 | K1a K2b T84                               | A01 A07 A12<br>A23 A99 B91<br>Flh S01     |
| Seat Toledo<br>NH<br>e11*2007/46*<br>0251*00-19;<br>e11*2007/46*252*..;<br>e8*2007/46*0321*..                                    | 55-92      | 205/35R18 | NoD T81                                   | A07 A12 A23<br>A58 A99 Lim<br>S01         |
|  | 55-92      | 215/35R18 | A01 K2b T80 T84                           |   |
| Seat Toledo / Leon<br>1M<br>e9*97/27*0026*..,<br>e9*98/14*0026*..  | 50-150     | 215/40R18 | R37 T85                                   | A07 A12 A23<br>A99 Flh Lim<br>Se4 S01     |
|  | 50-154     | 225/40R18 | A01 K46 L02                               |   |
|  | 50-154     | 225/40R18 | R09 R35                                   |   |

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.  | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und Hin-<br>weise | Auflagen und<br>Hinweise                         |
|--|------------|-----------|---|--|
| Skoda Fabia<br>5J<br>e11*2001/116*<br>0291*43-55;<br>e11*2007/46*<br>0013*20-..<br>e8*2007/46*0319*..<br>ab MJ 2015 (6V) | 44-92      | 205/35R18 | K2b T81                                   | A01 A07 A12<br>A23 A58 A99<br>Car Flh KOV<br>S01 |
|  | 44-92      | 215/35R18 | K1a K2b T84                               |  |
| Skoda Kamiq<br>NW<br>e8*2007/46*0349*..  | 70-110     | 205/45R18 |   | A07 A12 A23<br>A58 A99 KOV<br>V18 S01            |
|  | 70-110     | 215/45R18 |   |  |
|  | 70-110     | 225/40R18 |   |  |
|  | 70-110     | 225/45R18 |   |  |
| Skoda Praktik<br>5J<br>N083;<br>e11*2007/46*0013*..  | 51-66      | 205/35R18 | K2b K44 K46 T81                           | A01 A07 A12<br>A23 A58 A99<br>S01                |
|  | 51-66      | 215/35R18 | G10 G11 K1a K2b K44 K46 T80 T84           |  |
| Skoda Rapid<br>NH<br>e11*2007/46*<br>0250*00-20;<br>e11*2007/46*0249*..<br>e8*2007/46*0320*..                            | 55-92      | 205/35R18 | NoD T81                                   | A07 A12 A23<br>A58 A99 Lim<br>S01                |
|  | 55-92      | 215/35R18 | A01 K2b T80 T84                           |  |
| Skoda<br>Rapid Spaceback<br>NH<br>e11*2007/46*<br>0250*00-20;<br>e8*2007/46*0320*..                                      | 55-92      | 205/35R18 | NoD T81                                   | A07 A12 A23<br>A58 A99 Flh<br>S01                |
|  | 55-92      | 215/35R18 | T80 T84                                   |  |
| Skoda Roomster<br>5J<br>e11*2001/116*0291*;<br>e11*2007/46*0013*..   | 47-77      | 205/35R18 | K2b K44 K46 T81                           | A01 A07 A12<br>A23 A58 A99<br>Npf S01            |
|  | 47-77      | 215/35R18 | G10 G11 K1a K2b K44 K46 T80 T84           |  |
| Skoda<br>Roomster Scout<br>5J<br>e11*2001/116*0291*;<br>e11*2007/46*0013*..  | 55-77      | 215/35R18 | G11 K2b K44 K46 T84                       | A01 A07 A12<br>A23 A58 A99<br>KMV S01            |
|  | 63         | 205/35R18 | K44 K46 T81                               |  |
| Skoda Scala<br>NW<br>e8*2007/46*0349*..  | 70-110     | 205/45R18 |   | A07 A12 A23<br>A58 A99 Flh<br>S01                |
| VW Beetle, -/Cabrio<br>9C, 1Y<br>e1*97/27,98/14,<br>2001/116*0106*..<br>e1*2001/116*0205*..                              | 55-125     | 215/40R18 | K1c K45 T85                               | A01 A07 A12<br>A23 A99 Cbo<br>Flh L02 S01        |
|  | 55-125     | 225/40R18 | K1c K2b K41 K42 K90                       |  |
| VW Cross Polo<br>6R<br>e1*2001/116*0510*..<br>- incl. Facelift 2014  | 51-81      | 215/35R18 | T80 T84                                   | A07 A12 A23<br>A99 Flh KMV<br>S01                |
| VW Fox<br>5Z<br>e1*2001/116*0301*..  | 40-55      | 205/35R18 | K1a K2b K46 T81                           | A01 A07 A12<br>A23 A99 Flh<br>Npf S01            |
|  | 40-55      | 215/35R18 | G01 K1c K2b K44 K46                       |  |



| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.                                       | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und Hin-<br>weise | Auflagen und<br>Hinweise                  |
|---|------------|-----------|---|---|
| VW Golf (IV), Bora<br>1J<br>e1*96/79, 98/14,<br>2001/116*0071*..                        | 50-150     | 215/40R18 | L02 R37 T85                               | A01 A07 A12<br>A23 A99 Car<br>Flh Sth S01 |
|   | 50-150     | 225/40R18 | K1a K2b K46 L02                           |   |
| VW Polo (V)<br>6R<br>e1*2001/116*0510*..<br>e1*2007/46*0486*..<br>- incl. Facelift 2014 | 44-110     | 215/35R18 | K2b T80 T84                               | A01 A07 A12<br>A23 A99 Flh<br>Npf S01     |
| VW Polo (V) WRC<br>6R<br>e1*2001/116*0510*..  | 162        | 215/35R18 | K2b T84                                   | A01 A07 A12<br>A23 A99 Flh<br>Npf S01     |
| VW Polo (VI)<br>AW<br>e1*2007/46*1783*..  | 48-110     | 205/40R18 | K1a K1b K2b T82 T86                       | A01 A07 A12<br>A23 A58 A99<br>Flh S01     |
|   | 48-110     | 215/40R18 | K1c K2b K8h                               |   |
|   | 48-110     | 225/35R18 | K1c K2b K8h T83 T87                       |   |
|   | 48-110     | 225/40R18 | G01 K1c K2b K8h                           |   |
| VW Polo GTI (V)<br>6R<br>e1*2001/116*0510*..<br>- incl. Facelift 2014                   | 132, 141   | 215/35R18 | K2b T84                                   | A01 A07 A12<br>A23 A99 Flh<br>Npf S01     |
| VW Polo GTI (VI)<br>AW<br>e1*2007/46*1783*..  | 147        | 205/40R18 | K1c K2b M+S T86                           | A01 A07 A12<br>A23 A58 A99<br>Flh S01     |
|   | 147        | 215/40R18 | K1c K2b K8h                               |   |
|   | 147        | 225/35R18 | K1c K2b K8h T87                           |   |
|   | 147        | 225/40R18 | G01 K1c K2b K8h                           |   |
| VW T-Cross<br>C1<br>e13*2007/46*1985*..   | 70, 85     | 205/45R18 |   | A07 A12 A23<br>A58 A99 V18<br>Y85 S02     |
|   | 70, 85     | 215/45R18 |   |   |
|   | 70, 85     | 225/40R18 |   |   |
|   | 70, 85     | 225/45R18 |   |   |

### Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

| Fahrzeughöchst-<br>geschwindigkeit | Tragfähigkeit (%)            |      |      |
|------------------------------------|------------------------------|------|------|
|                                    | Geschwindigkeitssymbol (GSY) |      |      |
|                                    | V                            | W    | Y    |
| 210 km/h                           | 100%                         | 100% | 100% |
| 220 km/h                           | 97%                          | 100% | 100% |
| 230 km/h                           | 94%                          | 100% | 100% |
| 240 km/h                           | 91%                          | 100% | 100% |
| 250 km/h                           | -                            | 95%  | 100% |
| 260 km/h                           | -                            | 90%  | 100% |
| 270 km/h                           | -                            | 85%  | 100% |
| 280 km/h                           | -                            | -    | 95%  |
| 290 km/h                           | -                            | -    | 90%  |
| 300 km/h                           | -                            | -    | 85%  |

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

### Spezielle Auflagen und Hinweise

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A23** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**B91** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 312 mm an Achse1.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,...).

**Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

**F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

**Flh** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G10** Ist die Reifengröße 175/70R14 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G11** Ist die Reifengröße 175/70R14, 185/60R15 oder 195/50R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

**K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

**K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

**K6j** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

**K6y** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K8c** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**NoD** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

**Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

**R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Se4** Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 323x28 mm an Achse 1.

**Sth** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

**T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

|       | Vorderachse | Hinterachse          |
|-------|-------------|----------------------|
| Nr. 1 | 205/40R18   | 225/35R18            |
| Nr. 2 | 205/45R18   | 225/40R18            |
| Nr. 3 | 215/40R18   | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18   | 235/40R18, 245/40R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**Y85** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

### Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 17. Januar 2020 in Lamsheim statt.

## Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 10 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2019.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 17. Januar 2020



Bohlander

00335787.DOC